

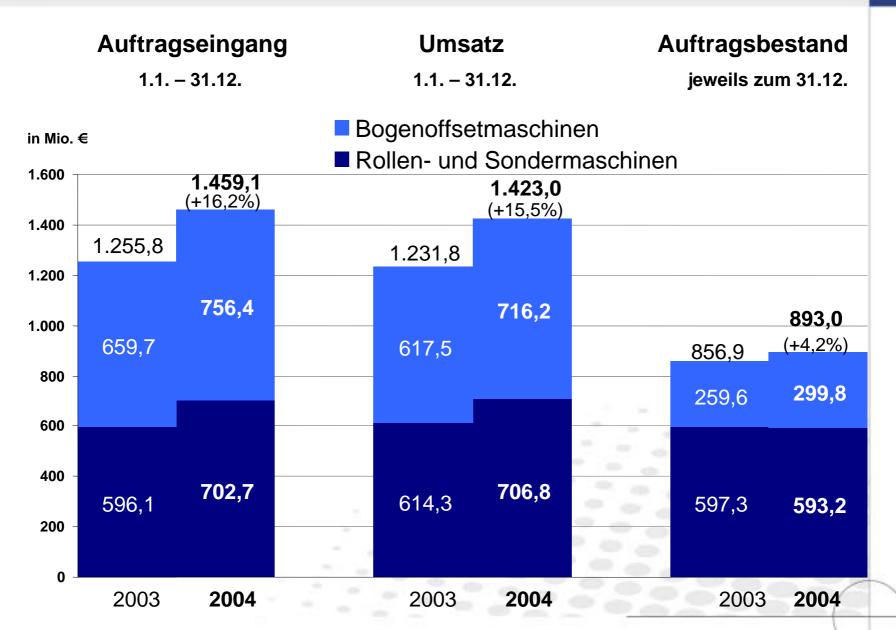
# 80. Ordentliche Hauptversammlung



Albrecht Bolza-Schünemann Vorsitzender des Vorstands der Koenig & Bauer AG



## Konzern (IFRS): Geschäftsverlauf per 31.12.2004





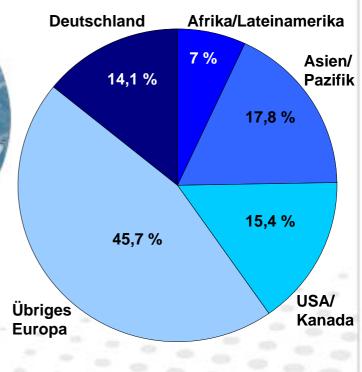
# Konzern (IFRS): Umsatz in 2004 nach Regionen

### → KBA-Exportquote mit 85,9 % weiterhin auf hohem Niveau



- KBA-Produktionswerke in Deutschland, Österreich, der Tschechischen Republik und in den USA
- Eigene Vertriebs- und Servicegesellschaften in den Stamm-Märkten Europa und Nordamerika sowie in den Zukunftsmärkten Südostasien,VR China, Australien und Russland
- Darüber hinaus: globales Vertretungsnetz für umfassende Kundenbetreuung in aller Welt

gesellschaften

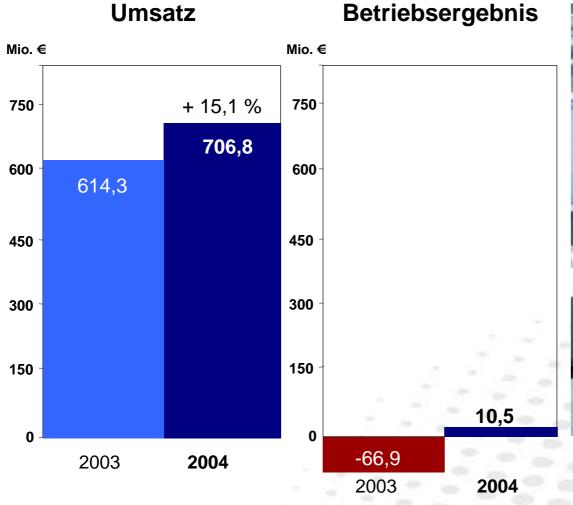


werke



## Bereich Rollen- und Sondermaschinen 2004

→ Wieder operativer Gewinn nach durch hohe Restrukturierungsaufwendungen geprägten Vorjahresverlust





Zeitungsdruck: neue Commander 6/2



## Renaissance des Publikationstiefdrucks

- Nischenmarkt mit wenigen großen Anwendern, die aktuell kräftig investieren
- ➤ Neue TR12B mit einer Papierbreite von 4,32 m ist die breiteste Tiefdruckrotation der Welt, Produktionsleistung von bis zu 8,2 Mio. vierfarbigen DIN A4-Seiten pro Stunde
- Markt- und Technologieführer bei
   Hochleistungsmaschinen über
   2,65 m Bahnbreite (Marktanteil: ~ 70 %)

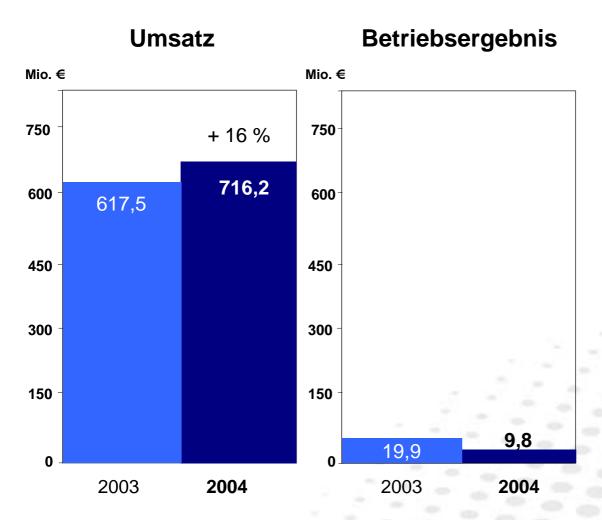






# Geschäftsbereich Bogenoffsetmaschinen 2004

## **→** Bogenoffset weiter auf Expansionskurs





Bogenoffset: neue Rapida 205



# Tochtergesellschaft KBA-Mödling AG

## Bogenmaschinen-Komponenten und

## Wertpapierdruckmaschinen

- KBA-Mödling bei Wien in
   Österreich fertigt mit ca. 750
   Mitarbeitern neben Aggregaten
   für Bogenoffsetmaschinen (z.B.
   Anleger) das komplette Programm
   für den Wertpapierdruck
- ➤ Umsatz in 2004: rund 125 Mio. €
- Beitrag zum positiven Konzernergebnis



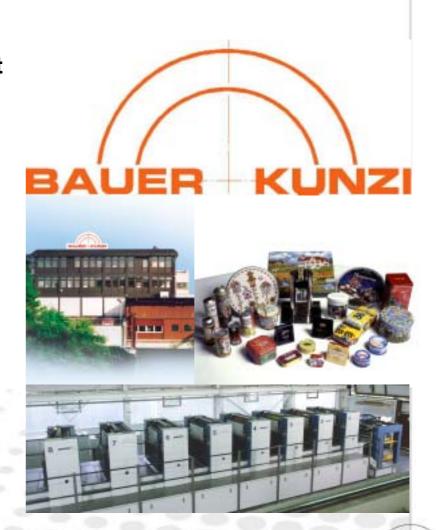




# KBA-Tochtergesellschaft Bauer+Kunzi GmbH

#### Metalldruckmaschinen

- Bauer+Kunzi in Ditzingen bei Stuttgart ist seit 2003 im Konzernverbund und wurde 2004 erstmals konsolidiert
- Technologieführer bei großformatigen
   Mehrfarben-Blechdruckmaschinen
   (auf Rapida-Basis)
- → Jährliches Umsatzpotenzial:25 30 Mio. €
- Kleiner Nischenmarkt mit guten Ertragsperspektiven





# Tochtergesellschaft KBA North America Inc. Vertriebs- und Servicestützpunkte, Flexomaschinen

- > Web Press Division in York/PA:
  - Fertigung der neuen Bogen-Flexodruckmaschine KBA Corrugraph für den Verpackungsdruck und der Flexomaschinen für den US-Zeitungsdruck
  - Vertrieb und Service für das gesamte Rollenmaschinenprogramm in Nordamerika
- Sheetfed Division in Williston/VT:
  - Vertrieb und Service für Bogenoffsetmaschinen in USA und Kanada







# Tochtergesellschaft KBA-GIORI S.A.

#### Banknotendruck und Sicherheitstechnik

- Weltmarktführer mit über 90 %
  Marktanteil
- > Hohe Systemkompetenz
- Hochmodernes Portfolio umfasst neben Druckmaschinen ein breites Programm für Sicherheitstechnik,
   Offline-Qualitätsinspektion,
   Endverarbeitung etc.







## **Tochtergesellschaft KBA-Metronic AG**

## **UV-Offset/Industrielle Kennzeichnungssysteme**

- 100-prozentige Übernahme der Metronic AG in Veitshöchheim bei Würzburg Ende September 2004
- KBA-Metronic verfügt über eine stabile Kundenbasis in der industriellen Kennzeichnungstechnik (Inkjet, Laser)
- ➤ Gute Marktstellung bei UV-Offsetdruck für Smart Cards und elektronische Datenträger (CD, DVD etc.)
- Aktuelles Umsatzpotenzial von35 40 Mio. €mit guten mittelfristigenWachstumsperspektiven





# Maßnahmenpaket zur Kostensenkung und Ablaufoptimierung in Fertigung und Montage umgesetzt







# Sewinn- und Verlustrechn. Jan-Dez

### → Schnelle Rückkehr in die Gewinnzone

in Mio. €	2003	2004
Umsatzerlöse	1.231,8	1.423,0
Herstellkosten des Umsatzes	-947,4	-1.089,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	284,4	333,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-57,6	-54,8
Vertriebskosten	-114,8	-140,9
Allg. Verwaltungskosten	-94,9	-87,7
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-19,0	-30,1
Betriebsergebnis vor Restrukturierung	-1,9	20,3
Restrukturierungsaufwendungen	-45,1	-
Betriebsergebnis nach Restrukturierung	-47,0	20,3
Finanzergebnis	-2,6	-4,4
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-49,6	15,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	19,6	-4,0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-30,0	11,9



# Konzern (IFRS): Bilanz zum 31.12.

## → Bilanz zeigt starke Substanz mit Eigenkapitalquote von 33,3 %

<b>Aktiva</b> (in Mio. €)	Dez 2003	Dez 2004	Passiva (in Mio. €)	Dez 2003	Dez 2004
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögenswerte	20,9	22,4	Gezeichnetes Kapital	42,0	42,2
Sachanlagevermögen	239,3	259,2	Kapitalrücklage	82,2	83,1
Finanzanlagen	22,1	17,0	Gewinnrücklagen	349,5	311,7
	282,3	298,6	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-30,0	11,9
				443,7	448,9
Umlaufvermögen					
Vorräte	371,1	392,4	Rückstellungen		
Forderungen aus L. + Leistungen	374,1	442,1	Pensionsrückstellungen	86,6	88,4
Forderungen/Vermögenswerte	126,9	107,1	Steuerrückstellungen	0,4	1,6
Wertpapiere	13,2	13,9	Sonstige Rückstellungen	221,9	211,3
Flüssige Mittel	71,6	32,2		308,9	301,3
	956,9	987,7	Verbindlichkeiten		
			Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	148,0	137,1
			Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	216,3	247,9
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leist.	69,8	109,9
			Sonstige Verbindlichkeiten	59,3	49,4
				493,4	544,3
Latente Steuern	60,2	61,6	Latente Steuern	53,4	53,4
Bilanzsumme	1.299,4	1.347,9	Bilanzsumme	1.299,4	1.347,9



# Konzern (IFRS): Kapitalflussrechnung Jan - Dez

in Mio. €	2003	2004
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-49,6	15,9
Zu-/Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	57,1	46,2
Veränderung der Rückstellungen	41,1	-16,0
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-23,7	-50,4
Veränderung der Verbindlichkeiten und anderer Passiva	44,0	47,1
Sonstiges	-7,3	-3,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	61,6	39,0
Mittelveränderung aus der Investitionstätigkeit	-40,2	-48,8
Saldo (freier Cashflow)	21,4	-9,8
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	12,3	-26,3
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-6,0	-2,6
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	33,7	-36,1
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	57,1	84,8
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	84,8	46,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	148,0	137,1



# Gewinnverwendungsvorschlag

→ Vorschlag: Ausschüttung einer Dividende von 0,25 € je Stammaktie

Konzernjahresüberschuss (IFRS)

11,9 Mio. €

Jahresüberschuss Koenig & Bauer AG (HGB)

5,1 Mio. €

Bilanzgewinn nach HGB

5,1 Mio. €

Ausschüttung Aktionäre (~ 80 %)

4,1 Mio. €

Vortrag auf neue Rechnung

1,0 Mio. €



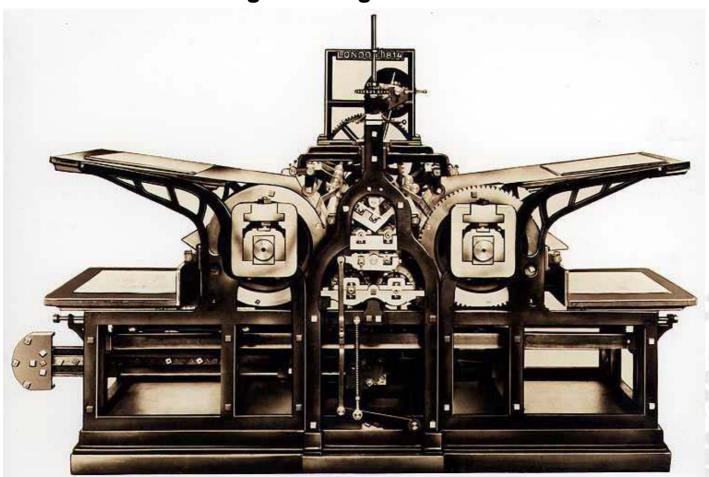


**Ausblick** 



## **KBA:** erster Druckmaschinenhersteller der Welt

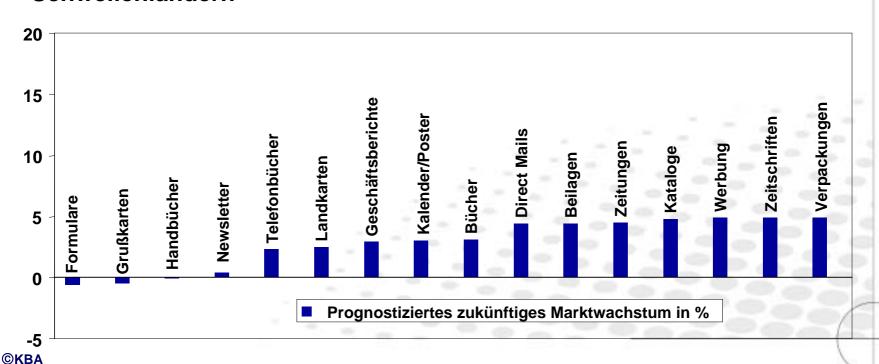
- > Friedrich Koenigs geniale Idee, Papier über einen rotierenden Zylinder zu führen, revolutionierte die Drucktechnik
- ➤ 1814 druckte Koenigs Zylinderdruckmaschine (Doppelmaschine) zum ersten Mal die Londoner Tageszeitung The Times





# Globale Druckmärkte bleiben auf Wachstumskurs mit Zuwachsraten von 2 bis 5 % p.a.

- Elektronische Medien ergänzen die Printmedien und schaffen zusätzliche Nachfrage nach Druckprodukten
- > Papier bietet als Informationsträger nach wie vor viele Vorteile
- Weltweiter Papierverbrauch trotz Internet in den letzten Jahren gestiegen
- Großer Nachholbedarf für Printmedien in bevölkerungsstarken Schwellenländern





## Druckmaschinen von KBA decken alle wichtigen

#### Märkte im Printbereich ab

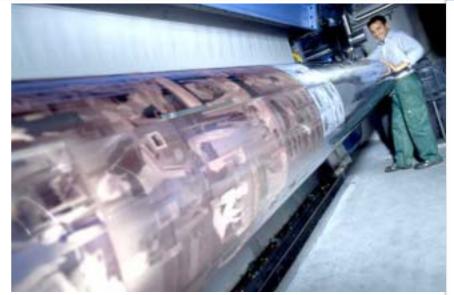
- > Zeitungen, Beilagen, Werbung
- > Zeitschriften, Kataloge, Broschüren, Prospekte
- > Verpackungen
- > Bücher
- > Poster
- > Metalldruck-Produkte
- > Banknoten, Kreditkarten, CDs, DVDs etc.





# **KBA-Druckmaschinen sind Hightech-Produkte**













## Fundierte Ausbildung des Fachkräftenachwuchses

- > 509 Auszubildende/Praktikanten waren Ende 2004 im Konzern beschäftigt
- > Ausbildungsquote von 6,9 %
- Ausbildungsspektrum reicht von Mechatronikern, Druckern bis zu Berufsakademie-Studenten der Fachrichtung Maschinenbau
- ➤ Entscheidender Baustein zur Zukunftssicherung aufgrund permanenter Marktund Technologieveränderungen







# Investitionen in die Zukunft Forschung und Entwicklung

→ F&E-Aufwand 2004: 54,8 Mio. €(Vorjahr: 57,6 Mio. €)









## Modernisierung der Sachanlagen und Gebäude

- ➤ Investitionsvolumen 2004: 57 Mio. €(Vorjahr: 45,3 Mio. €)
- > Zielsetzung: Höhere Produktivität
- > Schwerpunkte:
  - Rationalisierungs- und Ersatzinvestitionen in den Kernbereichen der Fertigung
  - Baumaßnahmen im Werk Radebeul (Modernisierung des Kundenzentrums und Hallen-Erweiterungsbau zur Bewältigung des stark gewachsenen Auftragsvolumens)









## **Akquisition des tschechischen Herstellers Grafitec**

- Strategischer Erwerb im März 2005 zum Ausbau der Marktposition im Bogenoffset-Kleinformat
- ➤ Ziele 2005: 24 Mio. €Umsatz, ausgeglichenes Ergebnis
- Erste Investitionsprojekte im Bereich Zylinderbearbeitung genehmigt
- ➤ Die Produkte von KBA-Grafitec unter der Marke KBA Performa ergänzen die vorhandenen Hightech-Maschinen
- ➤ Erreichung zusätzlicher, preissensibler Anwender wie kleinere Druckereien und Kunden in Schwellenländern
- Produktionsstandort ist ausbaufähig







- ➤ Umsatzzuwachs im Konzern auf ca. 1,5 Mrd. €durch
  - gute Auslastung im Bereich Rollenmaschinen
  - sehr hohen Auftragsbestand bei Bogenoffsetmaschinen
- Verbesserung des Konzernergebnisses vor Steuern (2004: 15,9 Mio. €) durch
  - Kosteneinsparungen nach abgeschlossener Restrukturierung im Geschäftsbereich Rollendruckmaschinen
  - Vereinbarungen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Dämpfend wirken auf die Ertragsentwicklung:
  - anhaltender Preisdruck
  - höhere Material- (Stahl etc.) und Energiepreise
  - stark schwankende Wechselkurse Euro, US-Dollar und Yen





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit